

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	74 12
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	53/2014 StU

<b>Sitzungstermin:</b>	26.03.2014
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	EBM Föll
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe pö
<b>Betreff:</b>	<b>EU-Projekt INFINITE Solutions</b>

### **Vorgang:**

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 25.03.2014, öffentlich, Nr. 112

Ergebnis: einstimmige Beschlussfassung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 10.03.2014, GR Drs 53/2014, mit folgendem

### **Beschlussantrag:**

1. Der Beteiligung am EU-Projekt INFINITE Solutions wird zugestimmt.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf beim Amt für Umweltschutz zur Durchführung des Vorhabens INFINITE Solutions wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, außerhalb des Stellenplans während der Projektlaufzeit (01.02.2014 - 31.01.2017) je nach Projektbedarf eine Vollzeitkraft in EG 13 TVöD im Umfang von insgesamt 20 Monaten einzustellen. Den Kosten für zusätzlich erforderliches Personal zur Projektumsetzung stehen zu 100 % Einnahmen aus den Fördermitteln der Europäischen Kommission gegenüber.

Nach Einschätzung von StR Pätzold (90/GRÜNE) hat die Landeshauptstadt für andere Kommunen eine Vorbildfunktion in Sachen stadtinternes Contracting. Das

Vorgelegte sieht er als Einstieg für ein Contracting der Gesamtstadt an. Da das Energieberatungszentrum und die Stadtwerke einbezogen werden, könne auch von einem wichtigen Schritt hin zur Energiewende gesprochen werden.

Wie StR Pätzold äußern sich auch StR Sauer (CDU) und StR Kanzleiter (SPD) zustimmend.

EBM Föll stellt anschließend fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang